

## Geschwister –Scholl -Gesamtschule Göttingen: Bericht von Ulrike Piper 5/2018

„Es gab einige Widrigkeiten beim Anlegen unserer Bienenweide, aber jetzt ist die Saat im Boden und es sieht so aus, dass es auch ab und zu einen Gewitterschauer gibt, so dass die Saat hoffentlich gut aufgehen wird.

Zunächst war es schwierig einen geeigneten Standort zu finden, da unser Schulgarten, der eigentlich angedacht war, keinen Platz mehr bietet. Neben einem Gemüsegarten und etlichen versenkten Blumenzwiebeln im Rasen, soll jetzt auf dem letzten freien Fleckchen ein Geräteschuppen gebaut werden. Das freut uns natürlich sehr, bedeutet aber für uns, dass wir eine Alternative finden mussten.

Dann kreuzte das Wetter unsere Pläne. Das Stück Wiese, das vorgesehen war, war so hart, dass die Schüler mit normalen Werkzeugen unmöglich in den Boden kamen, um den Boden aufzulockern.

Zum Glück haben wir einen super netten Hallenwart, der auch im Besitz einer Fräse ist und uns zugesichert hatte, den Boden zu fräsen, sobald es geregnet hatte. Leider ließ der Regen auf sich warten und so konnte das Stück Boden erst diese Woche für die Aussaat vorbereitet werden.

Die Schülerinnen und Schüler haben inzwischen die Bienenweide eingesät und es gibt immer mal wieder einen Gewitterschauer, so dass wir zuversichtlich sind, dass die Saat, bei den sommerlichen und feuchten Bedingungen, schnell aufgeht.

Über die Entwicklung unserer Bienenweide halte ich Sie gerne auf dem Laufenden.“

